

Beim Wieshoibe viel über die Natur gelernt

Pfrontner Liste:
Landschaftspflege an der
Manze und im Achtal

Pfronten Nachdem das Wetter lange Zeit nicht mitgespielt hat, wurden wir nun die letzten Tage von Sonne und warmen Temperaturen verwöhnt: Zeit zum Wieshoibe für die Pfrontner Liste.

Zunächst wurde eine 1,5 Hektar große Wiese im Achtal/Scheaneoi-ba gemäht und ghoibed und wenige Tage später eine Wiese an der Manze (Falkenstein, Südseite).

Beide Wiesen bestechen durch ihre vielfältigen Blumen, Gräser und Pflanzen, die wiederum auch einer Vielzahl an Tieren eine Heimat bieten. So konnten bei der Arbeit mit Rechen und Heugabel Bienen, Käfer, Schmetterlinge und viele weitere Tiere beobachtet werden. Durch die jährliche Mahd kann dieser einzigartige Lebensraum für Fauna und Flora im Pfrontener Tal erhalten werden.

Bei der schweißtreibenden Arbeit wird außerdem den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ins Bewusstsein gerufen, was die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe das ganze Jahr über für eine wertvolle Arbeit leisten.

Eine gute Brotzeit und ein Hoi-garte in der Gemeinschaft darf am Ende eines Tages beim Wieshoibe selbstverständlich auch nicht fehlen. (Christian März)



Landschaftspflege: Auch eine Wiese an der Manze (Falkenstein Südseite) haben die Helfer der Pfrontner Liste gemäht. Foto: Christian März